Im Wandel der Zeiten

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Theo Glinz

Im Wandel der Zeiten

Ach ja — in den guten alten Zeiten —
Da liessen die braven Bürgermädchen
Ihre reichbrodierten Facenetchen
Züchtiglich in den Ausschnitt gleiten,
Und der Galan nebenan hat selig beklommen
Das ganze Ereignis wahrgenommen.

Wie auch das Girl seine Beine verwertet —
Der Mann von Heute ist abgehärtet.

B6

Eine ostschweiz. Zeitung schreibt in einem Nekrolog:

„Nicht einmal 20jährig, wurde der Verstorbene als Kanzlist engagiert, wo er bis zu seinem Ableben, und zwar bis 1911, als Gemeinderatschreiber und von da bis zu seinem Tode als Gemeindeammann waltete.“

Das nennt man Arbeitskraft!

*

„Sie mit Ihrem schwächtigen Wuchs sind Tierbändigerin?“

„Das ist eben das Geheimnis meines Erfolges — die Löwen warten, bis ich dicker geworden bin!“

„Das ist wirklich ein einsames Fleckchen Erde! Was tun Sie nun eigentlich, wenn mal jemand krank wird und Sie einen Arzt brauchen?“

„Wir brauchen keinen Arzt — wir sterben hier alle natürlichen Todes.“

Dies Schlagwort ist kein leerer Wahn:
ALBANA greift den Hals nicht an!

ALBANA
Nicotinschwach
20 Cigaretten Fr. 1.—

Lesebuch für das vierte Schuljahr. Bearbeitet von der thurgauischen Lehrmittelformission (Seite 65):

„In den Mond hinein können wir schon sehen.“

Ich schlage vor, die thurgauische Lehrmittelformission ein wenig zu bearbeiten, damit sie uns verrät, wie sie das angestellt hat. Man sollte doch so wichtige Entdeckungen nicht zuerst den Primarschülern bekannt geben.

*

„Fritschen, was wäre die Folge, wenn du eins der zehn Gebote brechen würdest?“

„Dann wären es nur noch neun!“